



**Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

Protokoll - Sitzung des Vorstands am 08.10.09

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:25 Uhr

Ort: Rathaus Rendsburg

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Guido Froese, Nordkolleg Rendsburg GmbH (WISO)

Bgm. Jürgen Hein, Stadt Büdelsdorf (KV)

Monika Heise, TAG NOK (WISO)

Ralph Hohenschurz-Schmidt; Abfallwirtschaftsgesellschaft RD-Eck; (WISO)

Bernd Jäger, Sparkasse Mittelholstein AG (WISO) bis 10:15 Uhr

Klaus Peter Lucht, Bauernverband (WISO) – ab 9:30 Uhr

Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt, Vorstandsvorsitzender (KV)

Bgm. Eckard Reese, Amt Eiderkanal (KV)

Bgm. Otto Schneider, Amt Jevenstedt (KV)

Rainer Schramm, Gesellsch. f. Qualitätsmanagement i.d. Medizin e.V. (WISO)

Andreas Wackernagel, Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (WISO)

Vertreter des LLUR:

Jürgen Wolff

Regionalmanagement / Protokollführung:

Anja Kleißenberg, Marco Neumann

Gäste:

Daniel Kreutz (WiFö)

Entschuldigt:

Bgm. Andreas Breitner, Stadt Rendsburg (KV)

Bgm. Pierre Gilgenast, Gemeinde Fockbek (KV)

Unentschuldigt:

Bgm. Bernd Sienknecht, Gemeinde Osterrönfeld (KV)

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Bgm. Neidlinger, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Vorstands fest. Es sind vier kommunale Vertreter (KV) und sieben WISO-Partner anwesend. Er begrüßt besonders Frau Kleißenberg und Herrn Kreutz, der für die erkrankte Frau Luchterhand zum Tagesordnungspunkt 5 „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ sprechen wird.

TOP 2 Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 5 „Zukunftsprogramm Wirtschaft“ vorzuziehen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die neue Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)
3. Genehmigung des Protokolls vom 14.07.2009
4. Zukunftsprogramm Wirtschaft (Herr Kreutz, WiFö)
5. Bericht des Regionalmanagements
6. Sachstandsbericht Entwurf Geschäftsordnung
7. Verabschiedung des Haushalts für 2010
8. Vorbereitung der nächsten Mitgliederversammlung
9. Termine
10. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 11 / Ja-Stimmen: 11 (4 KV / 7 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.07.2009

Es gibt keine Änderungswünsche zur Niederschrift. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 11 / Ja-Stimmen: 11 (4 KV / 7 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 Zukunftsprogramm Wirtschaft

Herr Kreutz entschuldigt die erkrankte Frau Luchterhand und gibt eine Übersicht über das Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW). Der Vortrag ist im Anhang beigefügt. In der anschließenden Diskussion stand die Frage nach der Kombinierbarkeit von Mitteln aus ZPW und ZPLR im Vordergrund. Herr Wolff erläutert, dass EU-Mittel nicht kumulierbar sind, aber bei Aufteilung des Vorhabens in mehrere Projekte unter Umständen beide Programme nutzbar sein können.

TOP 5 Bericht des Regionalmanagements

Herr Neumann berichtet über die Tätigkeiten der Geschäftsführung:

1. Personalien

Frau Anja Kleißenberg wurde zum 01.09.2009 als Assistenz des Regionalmanagements eingestellt.

2. Projekte im Antragsverfahren bzw. in der Förderung

Projekte Grundbudget		Feld	Träger	Invest. 2009	Förder. 2009	Invest. 2010	Förder. 2010
G01-2009	LAG Management		LAG	58.400	32.120	87.600	48.180
G02-2009	Homepage GEP und LAG		Amt Jevenstedt	23.776	9.405		
G03-2009	Mehrgenerationendorf Borgstedt	LebensQ	Gem. Borgstedt	8.330	3.850		
G04-2009	Studie Institut Windenergie	Energie	WFG	20.586	6.054		
G05-2009	Homepage TAG NOK	Tourism.	TAG NOK e.V.	17.405	4.375		
G06-2009	Mühle Anna Nübbel	LebensQ	Stiftung Mühle Anna	4.200	1.230	10.000	2.940
	Bunte Arche	LebensQ	KG Jevenstedt	18.700	8.640	19.000	10.450
	Treidelweg Büdo.	Tourism.	Stadt Büdelsdorf			180.000	83.000
	Treidelweg Borg.	Tourism.	Gem. Borgstedt			50.000	23.100
	Studie Knick/Redderoute	LebensQ	Gem. Borgstedt	11.900	5.500		
	Studie Grönsfurt	Tourism.	Stadt Rendsburg	15.470	7.100		
	Kirche Bovenau	T / E	KG Bovenau			70.000	38.500
Summe				178.767	78.274	416.600	206.170
Freies Budget					221.726		93.830
Bei einigen Zahlen handelt es sich um Schätzungen							
Leuchtturmprojekte		Feld	Träger	Invest. 2009	Förder. 2009	Invest. 2010	Förder. 2010
L01-2009	"Ab durch die Mitte" NOK	Tourism					
	8 Info-Tafeln		Stadt Rendsburg	32.130	14.850		
	ServiceStation mit Fahrradverleih		Marina Seiffert, Brückenter.			87.108	25.620
	Beleuchtung der Hochbrücke		Stadt Rendsburg			172.550	79.750
	GPS-Touren "Kultur und Technik"		Stadt Rendsburg (TAG NOK)	17.850	8.250		
	Konzept: Längste Kunstaussstellung am Kanal		Stadt Rendsburg (TAG NOK)	17.850	8.250		
	Zuwegung WOMO-Stellplatz SAD		Gem. Schacht-Audorf			238.000	110.000
L02-2009	Wissens- und Erlebniszentrum AWerle - Modul 1	Energie		245.199	69.755		
L03-2009	Kanutourismus (ETS)	Tourism					
Summe				313.029	101.105	497.658	215.370

3. Weitere Projektideen

- | | |
|-------------------|---|
| AG Tourismus | <ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung Birkenklause • Bistro/Café SAD • Fahrradbetreuung am Bahnhof • Internationales Drachenboot-Zentrum • NOK Romantika • Öffentliches WC Minigolfanlage • Wohnmobilfreundliche Region (WoMo-Stellplätze) • Pferdepension in Westerrönfeld • Inwertsetzung Gebäude Rendsburger Ruderverein |
| AG Lebensqualität | <ul style="list-style-type: none"> • Knick- und Redderroute / Kalender / Wegenetz • HERZgesund ernähren und bewegen • Mehrgenerationendörfer • Mobilität im ländlichen Raum |
| AG Energie | <ul style="list-style-type: none"> • Energie Management für öffentl. Liegenschaften • Umrüstung der Straßenbeleuchtung • Organisation von Bürgersolaranlagen • E-Mobilität / E- Tankstellen |

4. Öffentlichkeitsarbeit

August – Oktober	PR-Aktion: Wer hat die Älteste Gefriertruhe in der Region? <ul style="list-style-type: none"> • Diverse Zeitungsberichte • Zurzeit 74 Einsendungen • Hohe Aufmerksamkeit • Preisverleihung Ende November
03.-06.09.2009	NORLA – Präsentation der AktivRegion auf dem Stand der Akademie für ländliche Räume (ALR) und im RED ZAC CENTER
16.09.2009	Kurzvortrag, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Kreises RD-Eck
17.09.2009	Vortrag: „AktivRegion: Gemeinsam Zukunft gestalten“ im Rahmen des Gewerbegebietstreffens bei Fa. Land und Bau, Friedrichstädter Str.
29.09.2009	Vortrag: AktivRegion: Nutzen für die Wirtschaft?“, UV-Eidertreff
29.09.2009	Wegeausschuss Gemeinde Alt Duvenstedt
01.10.2009	Hauptausschuss Stadt Rendsburg - Kurzvortrag
09.-11. Okt.	Tag der Regionen in Kiel, Präsentation der touristischen Angebote der Region im Rahmen eines Gemeinschaftszeltes

Es sind diverse Presseartikel zum Projekt AWerle (LZ, KN, HALLO, und weitere) und zur Aktion „Älteste Gefriertruhe“ erschienen. Ende des Jahres werden die Presseartikel in einem Band zusammengefasst.

5. Entwicklungen

- AGs bilden kleinere Projektgruppen, um Projektentwicklung schneller voranzutreiben
- Um Rückfluss der Kurzbefragung zum Thema Straßenbeleuchtung und Energiemanagement wird gebeten
- Angebot der GF an die Gemeinden: Ausloten von Projektpotenzialen bei Haushaltsberatungen / Besuch der GVs

TOP 6 Sachstandsbericht: Entwurf Geschäftsordnung

Herr Neidlinger berichtet: Die AG Geschäftsordnung (Herr Gilgenast, Herr Neidlinger, Herr Neumann) hat bisher zweimal getagt und zurzeit den zweiten Entwurf einer Geschäftsordnung (GO) erarbeitet. Bei den Sitzungen ist deutlich geworden, dass Regelungsbedarf insbesondere für den ProjektBeirat, die Mitgliedsbeiträge und die Aufwandsentschädigung für den Vorstand besteht. Für die nächste Fassung wäre eine Erweiterung der AG wünschenswert, bevor die GO dann im Vorstand beraten wird. Herr Wolff, Herr Schneider und Herr Froese erklären sich bereit, an der GO mitzuwirken.

TOP 7 Verabschiedung des Haushalts für 2010

Herr Neumann stellt die Planzahlen für das Jahr 2010 vor.

Position	PlanBudget lt. Zuwendung	Ansatz 2
A. Förderfähige Kosten		
Gehalt Manager AG Brutto	54.000,00 €	58.200,00 €
Gehalt Assistenz AG Brutto	16.500,00 €	19.200,00 €
Fahr- und Lohnnebenkosten	2.500,00 €	3.000,00 €
Büromiete	8.700,00 €	8.700,00 €
Büronebenkosten	1.200,00 €	1.400,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	17.000,00 €
Aus- und Weiterbildung	1.500,00 €	1.500,00 €
Summe	87.400,00 €	109.000,00 €
B. Nicht förderfähige Kosten		
Büromaterial	1.000,00 €	1.200,00 €
Verpflegung	600,00 €	600,00 €
GEFAS aus 2009	3.300,00 €	3.300,00 €
Summe	4.900,00 €	5.100,00 €
SUMME A + B	92.300,00 €	114.100,00 €
Bewilligter Zuschuss	48.180,00 €	60.000,00 €
Eigenmittel	44.120,00 €	54.100,00 €
Zuschuss in %	55 %	55 %

Die Position „Öffentlichkeitsarbeit“ wird in einer Tischvorlage erläutert, sie würde folgende Posten enthalten:

	Öffentlichkeitsarbeit	PlanBudget
1.	Beteiligung SH-Tag	1.000,00 €
2.	Beteiligung Tag der Regionen	500,00 €
3	Beteiligung RD Energietage	1.500,00 €
4.	Flyer / Banner / Printmaterial	2.000,00 €
5.	Pflege Homepage	2.880,00 €
6.	PR-Projekt 1 (z.B. Kalender)	5.000,00 €
7.	PR-Projekt 2	4.120,00 €
	Summe	17.000,00 €

Herr Wolff erläutert, dass Büromaterial förderfähig ist. Er regt an, die Punkte 6. und 7. „PR-Projekte“ als eigenständige Projekte zu organisieren und das Budget für Öffentlichkeitsarbeit entsprechend zu reduzieren.

Herr Neidlinger erläutert, dass im Gehalts-Budget für Manager und Assistenz bisher kein Spielraum für Überstundenvergütung vorhanden ist. Dieser würde sich mit der Neuregelung ergeben. Eine pauschale Lohnerhöhung ist mit der Ausweitung dieser Budgetposition nicht vorgesehen.

Die noch zu beschließende Vergütung des Vorstandes, insbesondere des KM-Geldes, das lt. Herrn Wolff mit einem Ansatz von 0,30 Euro förderfähig ist, muss ebenfalls im Haushalt berücksichtigt werden.

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte, ergibt sich für das Haushaltsjahr 2010 folgender Budgetansatz:

Position	Budget
A. Förderfähige Kosten	
Gehalt Manager AG Brutto	58.200,00 €
Gehalt Assistenz AG Brutto	19.200,00 €
Fahr- und Lohnnebenkosten	3.000,00 €
Büromiete	8.700,00 €
Büromaterial	1.400,00 €
Büronebenkosten	1.200,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	7.880,00 €
Aus- und Weiterbildung	1.500,00 €
Summe	101.080,00 €
B. Nicht förderfähige Kosten	
Verpflegung	600,00 €
GEFAS aus 2009	3.300,00 €
Summe	3.900,00 €
SUMME A + B	104.980,00 €
Bewilligter Zuschuss	55.600,00 €
Eigenmittel	49.380,00 €
Zuschuss in %	55 %

Der Vorstand beschließt einstimmig, für das Haushaltsjahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 55.600 Euro beim LLUR zu beantragen und das Budget entsprechend der oben genannten Positionen aufzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 11 / Ja-Stimmen: 11 (4 KV / 7 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 8 Vorbereitung der nächsten Mitgliederversammlung

Aufgrund des allgemeinen Termindrucks zum Ende des Jahres schlägt der Vorsitzende vor, die nächste ordentliche Mitgliederversammlung als Jahreshauptversammlung abzuhalten. Als Termin wird Dienstag, 9. März, 2010 um 19:00 im ZET (vorbehaltlich eines hier zur Verfügung stehenden Konferenzraumes) vom Vorstand festgelegt.

Der Vorstand ermächtigt das Regionalmanagement zwei Kassenprüfer einzusetzen, die den Kassenbericht 2009 erstellen und auf der Mitgliederversammlung (MV) berichten. Die folgenden Kassenprüfer werden auf der nächsten MV gewählt.

TOP 9 Termine

Herr Neumann befindet sich vom 19. bis 23. Oktober im Urlaub. Das Büro ist vormittags durch Frau Kleißenberg besetzt.

Herr Kreutz gibt den Termin 11.11.2009 für eine Veranstaltung der WiFö in Laboe bekannt, eine Einladung wird gesondert erfolgen.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Wolff teilt mit, dass sich die Betreuung der AktivRegionen durch das LLUR zum 01.01.2010 ändert. Die Eider- und Kanalregion Rendsburg wird zukünftig durch die Geschäftsstelle Flensburg betreut. Die neuen Ansprechpartner, Herr Klindt und Frau Steinauer, wird Herr Wolff dem ProjektBeirat sowie nach Möglichkeit dem Vorstand vorstellen.

Rendsburg, 08.10.2009

Gero Neidlinger

Marco Neumann